

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge  
Februar 2024



**Sperrfrist:  
29.02.2024, 10:00 Uhr**

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Produkt-ID:</b>	619
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
<b>Berichtsmonat:</b>	Februar 2024
<b>Erstellungsdatum:</b>	26.02.2024
<b>Periodizität:</b>	monatlich
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	28.03.2024
<b>Hinweise:</b>	
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 0911 / 179-8001
<b>Fax:</b>	Fax: 0911 / 179-908001
<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2024.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ( <a href="#">siehe Impressum</a> ). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die <a href="#">Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit</a> erfolgen.

## Statistische Hinweise

### Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

#### **Arbeitsort:**

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

#### **Wohnort:**

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzusordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Februar 2024

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">16</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">17</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>

[zurück zum Inhalt](#)
**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

 Sächsische Schweiz-Osterzgebirge  
 Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	11.171	10.915	10.884	256	2,3	118	1,1	0,9	1,4
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	7.189	7.159	6.568	30	0,4	162	2,3	1,9	4,7
58,5% Männer	4.208	4.145	3.747	63	1,5	222	5,6	5,0	8,6
41,5% Frauen	2.981	3.014	2.821	-33	-1,1	-60	-2,0	-2,1	-0,0
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	613	583	581	30	5,1	21	3,5	3,2	12,2
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	150	133	135	17	12,8	5	3,4	-2,9	6,3
42,9% 50 Jahre und älter	3.081	3.081	2.795	-	-	101	3,4	3,7	7,4
32,0% dar. 55 Jahre und älter	2.299	2.298	2.080	1	0,0	79	3,6	4,9	8,4
33,5% Langzeitarbeitslose	2.405	2.429	2.322	-24	-1,0	232	10,7	10,8	8,1
6,2% Schwerbehinderte Menschen	447	459	442	-12	-2,6	5	1,1	10,9	18,2
20,3% Ausländer	1.457	1.452	1.386	5	0,3	136	10,3	7,2	9,7
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.387	1.723	1.338	-336	-19,5	-65	-4,5	0,8	6,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	486	920	538	-434	-47,2	-49	-9,2	-8,4	-5,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	386	312	318	74	23,7	44	12,9	59,2	35,9
seit Jahresbeginn	3.110	1.723	15.910	x	x	-51	-1,6	0,8	6,3
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.344	1.124	1.139	220	19,6	-109	-7,5	18,2	4,8
dar. in Erwerbstätigkeit	336	372	293	-36	-9,7	-87	-20,6	37,3	8,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	354	258	337	96	37,2	-42	-10,6	29,0	32,2
seit Jahresbeginn	2.468	1.124	15.607	x	x	64	2,7	18,2	11,0
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,6	5,6	5,1	x	x	x	5,6	5,6	5,0
dar. Männer	6,3	6,2	5,6	x	x	x	6,0	5,9	5,2
Frauen	4,9	5,0	4,7	x	x	x	5,1	5,2	4,7
15 bis unter 25 Jahre	5,6	5,3	5,3	x	x	x	5,9	5,7	5,2
15 bis unter 20 Jahre	3,8	3,4	3,4	x	x	x	4,1	3,9	3,6
50 bis unter 65 Jahre	6,0	6,0	5,4	x	x	x	5,9	5,9	5,1
55 bis unter 65 Jahre	6,6	6,6	6,0	x	x	x	6,6	6,5	5,6
Ausländer	29,4	29,3	27,9	x	x	x	35,5	36,4	33,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,2	6,2	5,7	x	x	x	6,1	6,1	5,5
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.470	7.427	6.875	43	0,6	56	0,8	0,1	2,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.888	8.800	8.305	88	1,0	159	1,8	2,4	3,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.951	8.855	8.356	96	1,1	163	1,9	2,3	3,6
Unterbeschäftigungsquote	7,0	6,9	6,5	x	x	x	6,9	6,8	6,3
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.530	2.560	2.161	-30	-1,2	10	0,4	5,2	9,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.576	8.610	8.444	-34	-0,4	120	1,4	2,7	3,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.740	2.723	2.638	17	0,6	-65	-2,3	-2,9	-3,5
Bedarfsgemeinschaften	6.777	6.792	6.793	-16	-0,2	6	0,1	0,6	2,5
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	307	266	368	41	15,4	-154	-33,4	-25,1	22,7
Zugang seit Jahresbeginn	573	266	4.269	x	x	-243	-29,8	-25,1	-4,9
Bestand	1.889	1.901	1.958	-12	-0,6	-102	-5,1	-5,2	-3,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

 Sächsische Schweiz-Osterzgebirge  
 Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	4.116	3.925	3.918	191	4,9	121	3,0	0,4	0,9
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.867	2.819	2.339	48	1,7	104	3,8	3,4	6,5
59,6% Männer	1.708	1.646	1.311	62	3,8	145	9,3	7,4	9,7
40,4% Frauen	1.159	1.173	1.028	-14	-1,2	-41	-3,4	-1,8	2,7
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	267	241	240	26	10,8	21	8,5	3,4	23,1
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	61	50	53	11	22,0	5	8,9	-20,6	10,4
49,5% 50 Jahre und älter	1.420	1.404	1.157	16	1,1	56	4,1	4,8	5,9
39,0% dar. 55 Jahre und älter	1.118	1.105	916	13	1,2	34	3,1	4,4	4,4
9,3% Langzeitarbeitslose	266	270	237	-4	-1,5	13	5,1	2,3	-9,2
6,0% Schwerbehinderte Menschen	172	184	170	-12	-6,5	8	4,9	17,2	21,4
8,5% Ausländer	245	246	201	-1	-0,4	36	17,2	32,3	40,6
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	761	1.137	716	-376	-33,1	-128	-14,4	7,3	-1,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	419	833	441	-414	-49,7	-56	-11,8	1,1	-3,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	194	164	145	30	18,3	-50	-20,5	54,7	5,8
seit Jahresbeginn	1.898	1.137	8.978	x	x	-51	-2,6	7,3	14,6
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	658	602	532	56	9,3	-126	-16,1	22,6	5,6
dar. in Erwerbstätigkeit	243	282	203	-39	-13,8	-73	-23,1	24,8	2,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	174	130	151	44	33,8	-33	-15,9	22,6	18,9
seit Jahresbeginn	1.260	602	8.251	x	x	-15	-1,2	22,6	14,3
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	1,8	x	x	x	2,2	2,2	1,7
dar. Männer	2,5	2,5	2,0	x	x	x	2,3	2,3	1,8
Frauen	1,9	1,9	1,7	x	x	x	2,0	2,0	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,2	2,2	x	x	x	2,5	2,3	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,3	1,3	x	x	x	1,6	1,8	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,7	2,3	x	x	x	2,7	2,6	2,1
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,2	2,7	x	x	x	3,2	3,1	2,6
Ausländer	4,9	5,0	4,1	x	x	x	5,6	5,0	3,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,4	2,0	x	x	x	2,4	2,4	1,9
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.938	2.877	2.419	61	2,1	103	3,6	2,8	6,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.227	3.161	2.717	66	2,1	98	3,1	2,5	6,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.290	3.215	2.768	75	2,3	102	3,2	2,2	5,6
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,5	2,2	x	x	x	2,5	2,5	2,1
<b>Leistungsberechtigte</b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	2.530	2.560	2.161	-30	-1,2	10	0,4	5,2	9,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge  
Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	7.055	6.990	6.966	65	0,9	-3	0,0	1,2	1,6	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	4.322	4.340	4.229	-18	-0,4	58	1,4	1,0	3,7	
57,8% Männer	2.500	2.499	2.436	1	0,0	77	3,2	3,5	8,0	
42,2% Frauen	1.822	1.841	1.793	-19	-1,0	-19	-1,0	-2,3	-1,5	
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	346	342	341	4	1,2	-	-	3,0	5,6	
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	89	83	82	6	7,2	-	-	12,2	3,8	
38,4% 50 Jahre und älter	1.661	1.677	1.638	-16	-1,0	45	2,8	2,9	8,5	
27,3% dar. 55 Jahre und älter	1.181	1.193	1.164	-12	-1,0	45	4,0	5,3	11,7	
49,5% Langzeitarbeitslose	2.139	2.159	2.085	-20	-0,9	219	11,4	12,0	10,4	
6,4% Schwerbehinderte Menschen	275	275	272	-	-	-3	-1,1	7,0	16,2	
28,0% Ausländer	1.212	1.206	1.185	6	0,5	100	9,0	3,2	5,8	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	626	586	622	40	6,8	63	11,2	-9,7	17,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	67	87	97	-20	-23,0	7	11,7	-51,7	-12,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	192	148	173	44	29,7	94	95,9	64,4	78,4	
seit Jahresbeginn	1.212	586	6.932	x	x	-	-	-9,7	-2,8	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	686	522	607	164	31,4	17	2,5	13,5	4,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	93	90	90	3	3,3	-14	-13,1	100,0	25,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	180	128	186	52	40,6	-9	-4,8	36,2	45,3	
seit Jahresbeginn	1.208	522	7.356	x	x	79	7,0	13,5	7,5	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,4	3,3	x	x	x	3,4	3,4	3,2	
dar. Männer	3,7	3,7	3,6	x	x	x	3,6	3,6	3,4	
Frauen	3,0	3,0	3,0	x	x	x	3,1	3,2	3,1	
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,1	3,1	x	x	x	3,5	3,3	3,2	
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,1	2,1	x	x	x	2,5	2,1	2,3	
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,2	x	x	x	3,2	3,2	3,0	
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,4	3,3	x	x	x	3,4	3,3	3,0	
Ausländer	24,4	24,3	23,9	x	x	x	29,9	31,4	30,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	3,7	3,6	x	x	x	3,7	3,7	3,5	
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.532	4.550	4.456	-18	-0,4	-47	-1,0	-1,6	0,3	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.662	5.640	5.588	22	0,4	62	1,1	2,4	2,7	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.662	5.640	5.588	22	0,4	62	1,1	2,4	2,7	
Unterbeschäftigungsquote	4,4	4,4	4,3	x	x	x	4,4	4,3	4,3	
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.576	8.610	8.444	-34	-0,4	120	1,4	2,7	3,0	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.740	2.723	2.638	17	0,6	-65	-2,3	-2,9	-3,5	
Bedarfsgemeinschaften	6.777	6.792	6.793	-16	-0,2	6	0,1	0,6	2,5	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2023 bis Februar 2024.

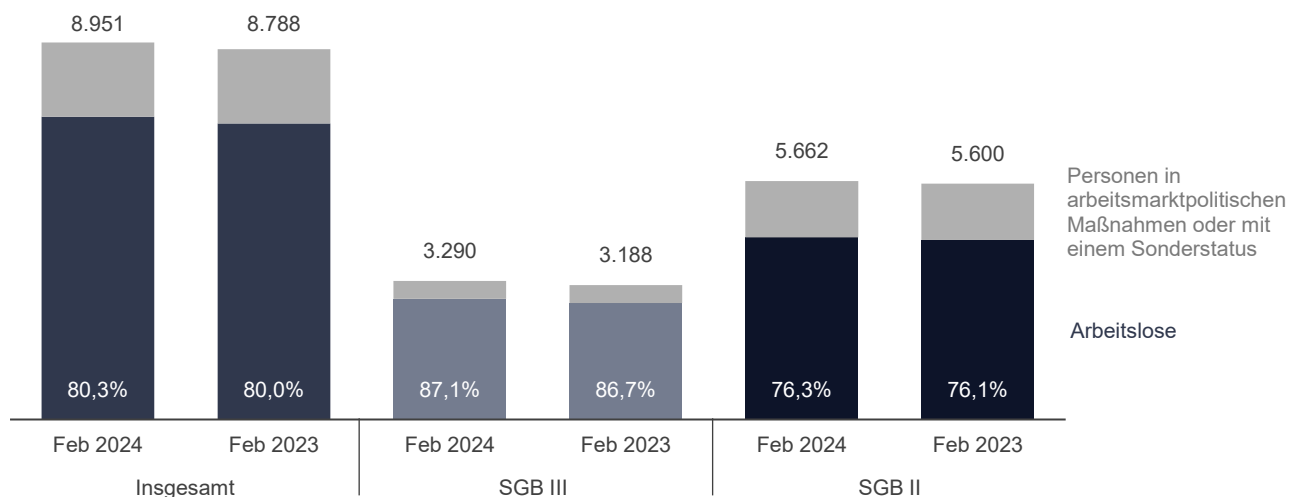
[zurück zum Inhalt](#)

## Komponenten der Unterbeschäftigung

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge  
Februar 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>					
			absolut	in %	Feb 2023		Jan 2023		Dez 2022	
					absolut	in %	in %	in %		
<b>Arbeitslosigkeit</b>	7.189	7.159	30	0,4	162	2,3	1,9	4,7		
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	281	268	13	4,9	-106	-27,4	-32,0	-29,3		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	149	132	17	12,9	-3	-2,0	-8,3	-5,1		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	132	136	-4	-2,9	-103	-43,8	-45,6	-45,7		
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	7.470	7.427	43	0,6	56	0,8	0,1	2,5		
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.418	1.373	45	3,3	103	7,8	17,1	10,4		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	310	327	-17	-5,2	13	4,4	8,3	4,7		
Arbeitsgelegenheiten	87	70	17	24,3	6	7,4	40,0	-47,4		
Fremdförderung	766	771	-5	-0,6	118	18,2	35,5	39,3		
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-	-	-	-		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	37	38	-1	-2,6	-17	-31,5	-33,3	-33,9		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	214	163	51	31,3	-17	-7,4	-14,7	-1,4		
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	8.888	8.800	88	1,0	159	1,8	2,4	3,8		
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	63	54	9	16,7	4	6,8	-12,9	-15,0		
Gründungszuschuss	63	54	9	16,7	4	6,8	-12,9	-15,0		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x		
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	8.951	8.855	96	1,1	163	1,9	2,3	3,6		
Unterbeschäftigungsquote	7,0	6,9	x	x	x	6,9	6,8	6,3		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,3	80,8	x	x	x	80,0	81,2	77,8		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.



[zurück zum Inhalt](#)

## Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Februar 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>				
					Feb 2023		Jan 2023		Dez 2022
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
<b>Rechtskreis SGB III</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	2.867	2.819	48	1,7	104	3,8	3,4	6,5	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	71	58	13	22,4	-1	-1,4	-18,3	15,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	71	58	13	22,4	-1	-1,4	-18,3	15,9	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	2.938	2.877	61	2,1	103	3,6	2,8	6,8	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	289	284	5	1,8	-5	-1,7	-1,0	0,3	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	198	210	-12	-5,7	-19	-8,8	-2,8	-3,2	
Fremdförderung	30	27	3	11,1	15	100,0	92,9	52,9	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	61	47	14	29,8	-1	-1,6	-17,5	-1,7	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	3.227	3.161	66	2,1	98	3,1	2,5	6,0	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	63	54	9	16,7	4	6,8	-12,9	-15,0	
Gründungszuschuss	63	54	9	16,7	4	6,8	-12,9	-15,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	3.290	3.215	75	2,3	102	3,2	2,2	5,6	
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,1	87,7	x	x	x	86,7	86,7	83,8	
<b>Rechtskreis SGB II</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	4.322	4.340	-18	-0,4	58	1,4	1,0	3,7	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	210	210	-	-	-105	-33,3	-35,0	-37,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	78	74	4	5,4	-2	-2,5	1,4	-18,7	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	132	136	-4	-2,9	-103	-43,8	-45,6	-45,7	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	4.532	4.550	-18	-0,4	-47	-1,0	-1,6	0,3	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.129	1.089	40	3,7	108	10,6	22,9	13,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	112	117	-5	-4,3	32	40,0	36,0	23,4	
Fremdförderung	87	70	17	24,3	6	7,4	40,0	-47,4	
Beschäftigungszuschuss	736	744	-8	-1,1	103	16,3	34,1	38,9	
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-	-	-	-	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	37	38	-1	-2,6	-17	-31,5	-33,3	-33,9	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	153	116	37	31,9	-16	-9,5	-13,4	-1,3	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	5.662	5.640	22	0,4	62	1,1	2,4	2,7	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	-	-	-	x	-	x	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	5.662	5.640	22	0,4	62	1,1	2,4	2,7	
Unterbeschäftigungsquote	4,4	4,4	x	x	x	4,4	4,3	4,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,3	77,0	x	x	x	76,1	78,1	74,9	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

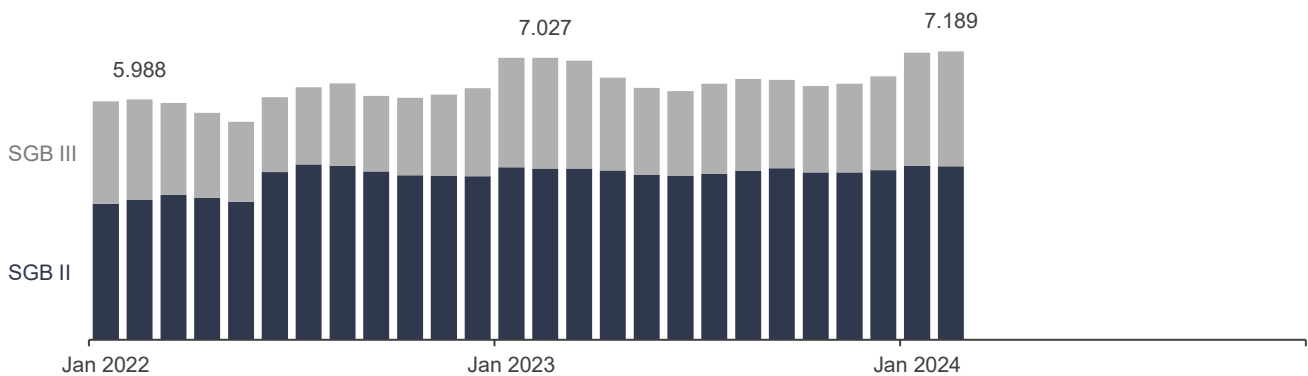
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge  
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Februar geringfügig gestiegen, und zwar um 30 auf 7.189. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 162 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 5,6%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.867, das sind 48 mehr als im Vormonat und 104 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.322 Arbeitslose, das ist ein Minus von 18 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2023 waren es 58 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,4%.

### Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Insgesamt</b>	7.189	30	0,4	162	2,3	5,6	5,6	5,6
Männer	4.208	63	1,5	222	5,6	6,3	6,2	6,0
Frauen	2.981	-33	-1,1	-60	-2,0	4,9	5,0	5,1
15 bis unter 25 Jahre	613	30	5,1	21	3,5	5,6	5,3	5,9
15 bis unter 20 Jahre	150	17	12,8	5	3,4	3,8	3,4	4,1
50 Jahre und älter	3.081	-	-	101	3,4	6,0	6,0	5,9
55 Jahre und älter	2.299	1	0,0	79	3,6	6,6	6,6	6,6
Deutsche	5.732	25	0,4	26	0,5	4,7	4,7	4,7
Ausländer	1.457	5	0,3	136	10,3	29,4	29,3	35,5
<b>Rechtskreis SGB III</b>	<b>2.867</b>	<b>48</b>	<b>1,7</b>	<b>104</b>	<b>3,8</b>	<b>2,2</b>	<b>2,2</b>	<b>2,2</b>
Männer	1.708	62	3,8	145	9,3	2,5	2,5	2,3
Frauen	1.159	-14	-1,2	-41	-3,4	1,9	1,9	2,0
15 bis unter 25 Jahre	267	26	10,8	21	8,5	2,4	2,2	2,5
15 bis unter 20 Jahre	61	11	22,0	5	8,9	1,5	1,3	1,6
50 Jahre und älter	1.420	16	1,1	56	4,1	2,8	2,7	2,7
55 Jahre und älter	1.118	13	1,2	34	3,1	3,3	3,2	3,2
Deutsche	2.622	49	1,9	68	2,7	2,1	2,1	2,1
Ausländer	245	-1	-0,4	36	17,2	4,9	5,0	5,6
<b>Rechtskreis SGB II</b>	<b>4.322</b>	<b>-18</b>	<b>-0,4</b>	<b>58</b>	<b>1,4</b>	<b>3,4</b>	<b>3,4</b>	<b>3,4</b>
Männer	2.500	1	0,0	77	3,2	3,7	3,7	3,6
Frauen	1.822	-19	-1,0	-19	-1,0	3,0	3,0	3,1
15 bis unter 25 Jahre	346	4	1,2	-	-	3,2	3,1	3,5
15 bis unter 20 Jahre	89	6	7,2	-	-	2,3	2,1	2,5
50 Jahre und älter	1.661	-16	-1,0	45	2,8	3,2	3,2	3,2
55 Jahre und älter	1.181	-12	-1,0	45	4,0	3,4	3,4	3,4
Deutsche	3.110	-24	-0,8	-42	-1,3	2,5	2,6	2,6
Ausländer	1.212	6	0,5	100	9,0	24,4	24,3	29,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.  
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

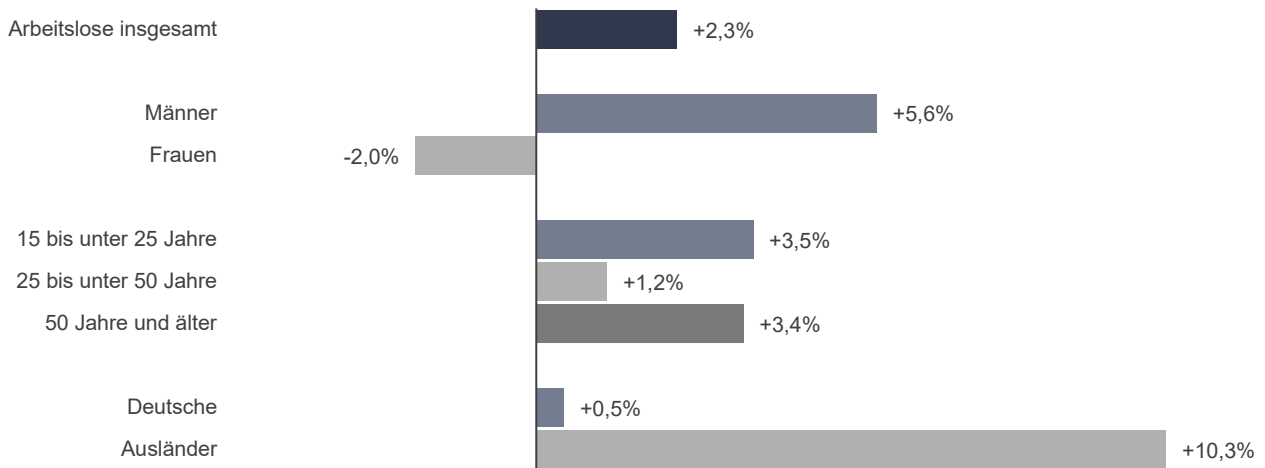
[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

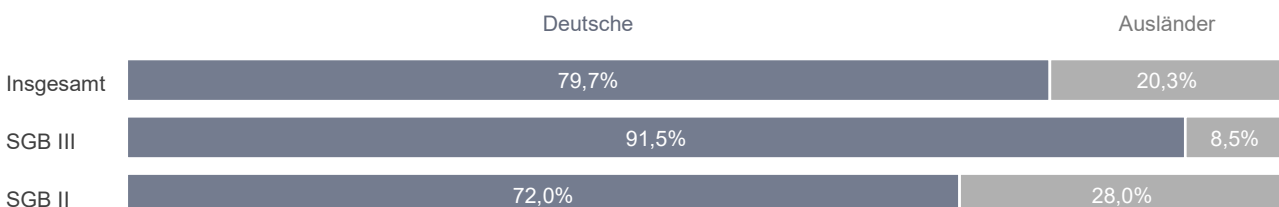
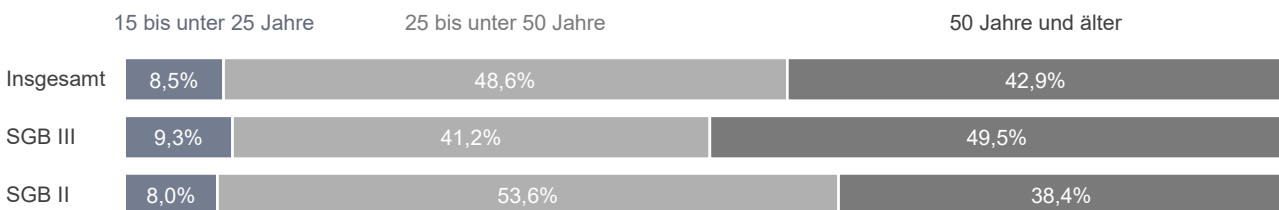
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge  
Februar 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von -2% bei Frauen bis +10% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



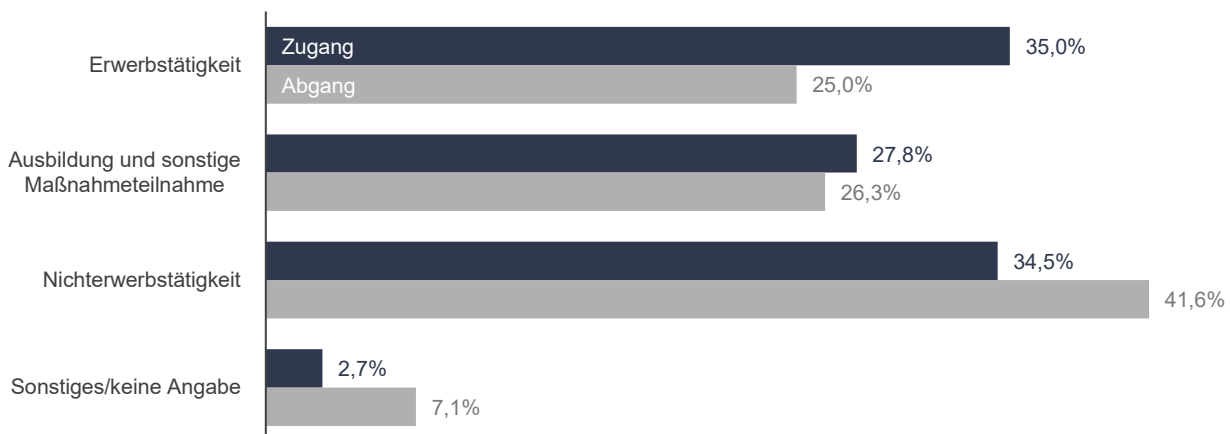
[zurück zum Inhalt](#)

## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge  
Februar 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 1.387 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 65 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.344 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 109 weniger als im Februar 2023. Seit Jahresbeginn gab es 3.110 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 51 Meldungen. Dem gegenüber stehen 2.468 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 64 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 486 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 49 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 336 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 87 weniger als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.387	-336	-19,5	-65	-4,5	3.110	-51	-1,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	486	-434	-47,2	-49	-9,2	1.406	-133	-8,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	455	-412	-47,5	-54	-10,6	1.322	-70	-5,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	16	-5	-23,8	8	100,0	37	-69	-65,1
Selbständigkeit	13	-11	-45,8	-1	-7,1	37	4	12,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	386	74	23,7	44	12,9	698	160	29,7
Nichterwerbstätigkeit	478	8	1,7	-65	-12,0	948	-74	-7,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	311	-5	-1,6	-5	-1,6	627	21	3,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	150	12	8,7	-48	-24,2	288	-85	-22,8
Sonstiges/keine Angabe	37	16	76,2	5	15,6	58	-4	-6,5
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.344	220	19,6	-109	-7,5	2.468	64	2,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	336	-36	-9,7	-87	-20,6	708	14	2,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	290	-59	-16,9	-77	-21,0	639	18	2,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	32	*	*	-7	-17,9	34	-5	-12,8
Selbständigkeit	12	-6	-33,3	2	20,0	30	3	11,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	354	96	37,2	-42	-10,6	612	16	2,7
Nichterwerbstätigkeit	559	135	31,8	13	2,4	983	39	4,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	372	94	33,8	-12	-3,1	650	4	0,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	135	27	25,0	20	17,4	243	34	16,3
Sonstiges/keine Angabe	95	25	35,7	7	8,0	165	-5	-2,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

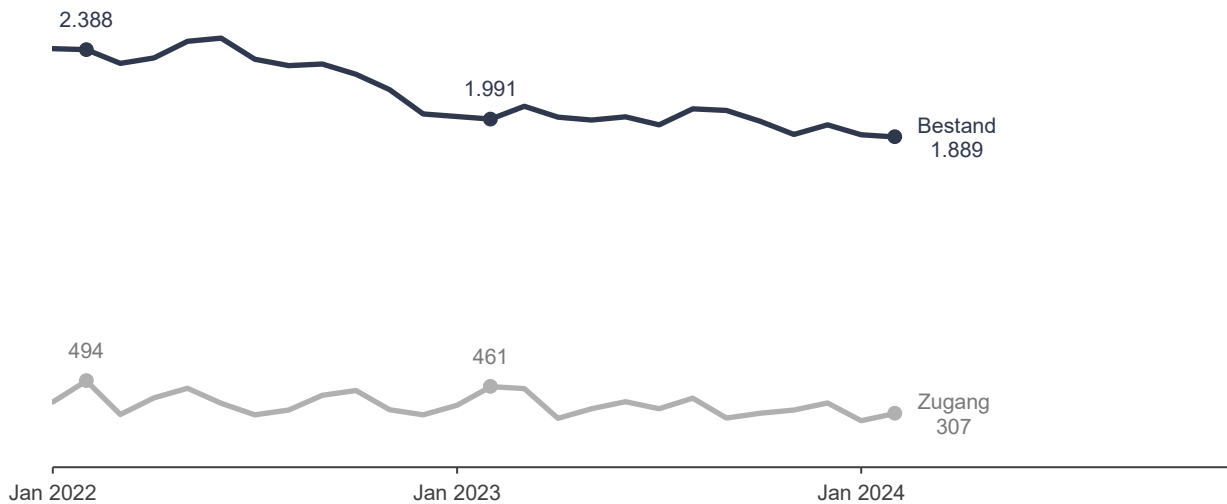
[zurück zum Inhalt](#)

## Gemeldete Arbeitsstellen

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge  
Februar 2024

Im Februar waren 1.889 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Rückgang von 12 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 102 Stellen weniger (-5 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 307 neue Arbeitsstellen, das waren 154 oder 33 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 573 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 243 oder 30%. Zudem wurden im Februar 318 Arbeitsstellen abgemeldet, 157 oder 33 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 639 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 205 oder 24%.

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	307	41	15,4	-154	-33,4	573	-243	-29,8
dar. sofort zu besetzen	154	14	10,0	-112	-42,1	294	-127	-30,2
sozialversicherungspflichtig	296	33	12,5	-155	-34,4	559	-242	-30,2
dar. sofort zu besetzen	144	6	4,3	-115	-44,4	282	-128	-31,2
<b>Bestand</b>	1.889	-12	-0,6	-102	-5,1	1.895	-104	-5,2
dar. sofort zu besetzen	1.725	-66	-3,7	-85	-4,7	1.758	-74	-4,0
sozialversicherungspflichtig	1.858	-16	-0,9	-97	-5,0	1.866	-97	-4,9
dar. sofort zu besetzen	1.695	-69	-3,9	-81	-4,6	1.730	-68	-3,8
<b>Abgang</b>	318	-3	-0,9	-157	-33,1	639	-205	-24,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	309	-5	-1,6	-156	-33,5	623	-206	-24,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

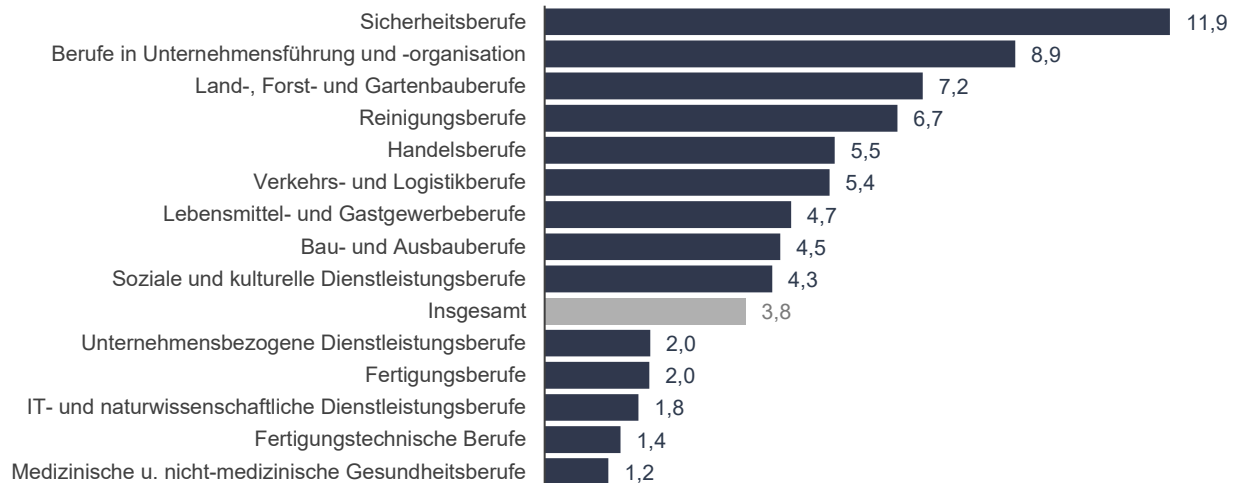
## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Februar 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Feb 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl		Vormonat		Vorjahresmonat	
		1	2	absolut	in %	absolut
<b>Arbeitslose</b>	7.189	100	30	0,4	162	2,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	473	6,6	-12	-2,5	-13	-2,7
Fertigungsberufe	508	7,1	16	3,3	40	8,5
Fertigungstechnische Berufe	399	5,6	15	3,9	49	14,0
Bau- und Ausbauberufe	862	12,0	27	3,2	34	4,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	696	9,7	-2	-0,3	9	1,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	294	4,1	-3	-1,0	41	16,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	457	6,4	5	1,1	6	1,3
Handelsberufe	704	9,8	-26	-3,6	47	7,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	749	10,4	10	1,4	82	12,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	136	1,9	7	5,4	-10	-6,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	105	1,5	10	10,5	16	18,0
Sicherheitsberufe	320	4,5	3	0,9	39	13,9
Verkehrs- und Logistikberufe	907	12,6	-8	-0,9	95	11,7
Reinigungsberufe	428	6,0	11	2,6	14	3,4
Keine Angabe	151	2,1	-23	-13,2	-287	-65,5
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	1.889	100	-12	-0,6	-102	-5,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	66	3,5	7	11,9	-3	-4,3
Fertigungsberufe	256	13,6	11	4,5	-2	-0,8
Fertigungstechnische Berufe	278	14,7	7	2,6	24	9,4
Bau- und Ausbauberufe	193	10,2	-8	-4,0	16	9,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	149	7,9	4	2,8	-42	-22,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	243	12,9	-12	-4,7	9	3,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	106	5,6	-10	-8,6	-8	-7,0
Handelsberufe	128	6,8	-6	-4,5	-53	-29,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	84	4,4	3	3,7	18	27,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	68	3,6	-3	-4,2	-33	-32,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	59	3,1	-1	-1,7	14	31,1
Sicherheitsberufe	27	1,4	-	-	-19	-41,3
Verkehrs- und Logistikberufe	168	8,9	-12	-6,7	-32	-16,0
Reinigungsberufe	64	3,4	8	14,3	9	16,4
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

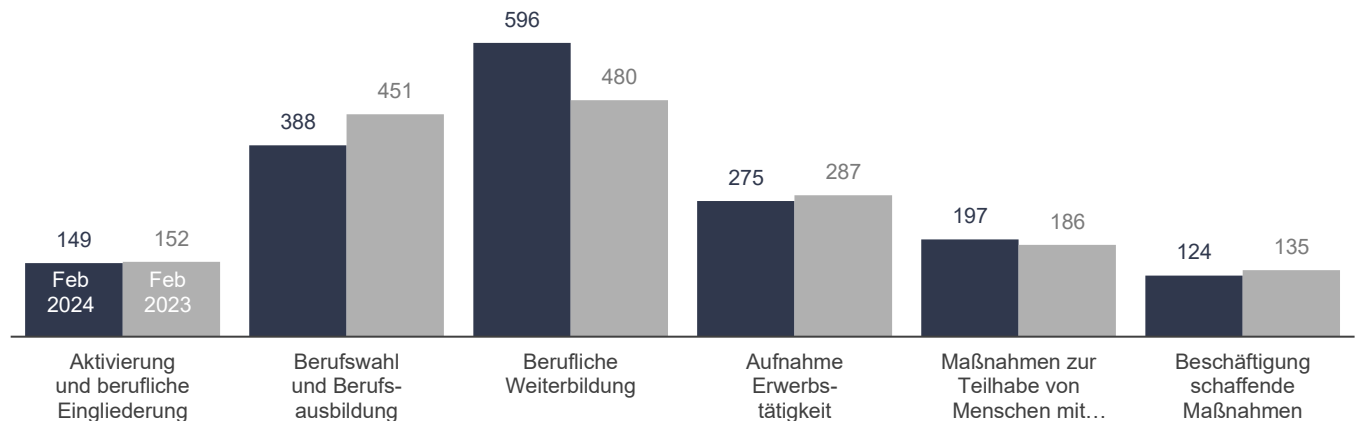
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Februar 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	390	98	33,6	-	-	682	60	9,6
Berufswahl und Berufsausbildung	7	3	75,0	1	16,7	11	-2	-15,4
Berufliche Weiterbildung	77	-29	-27,4	-28	-26,7	183	31	20,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	36	-29	-44,6	-5	-12,2	101	1	1,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6	-	-	-2	-25,0	12	-5	-29,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	64	50	x	-6	-8,6	78	8	11,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	149	17	12,9	-3	-2,0	141	-8	-5,1
Berufswahl und Berufsausbildung	388	-103	-21,0	-63	-14,0	440	-47	-9,7
Berufliche Weiterbildung	596	-19	-3,1	116	24,2	606	126	26,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	275	-3	-1,1	-12	-4,2	277	-18	-6,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	197	-7	-3,4	11	5,9	201	13	6,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	124	16	14,8	-11	-8,1	116	-5	-4,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	189	23	13,9	-5	-2,6	355	50	16,4
Berufswahl und Berufsausbildung	105	92	x	30	40,0	118	32	37,2
Berufliche Weiterbildung	96	20	26,3	3	3,2	172	18	11,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	51	-25	-32,9	-4	-7,3	127	8	6,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	-4	-26,7	4	57,1	26	15	136,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen <sup>3)</sup>	35	-12	-25,5	-4	-10,3	82	-8	-8,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Arbeitsort)

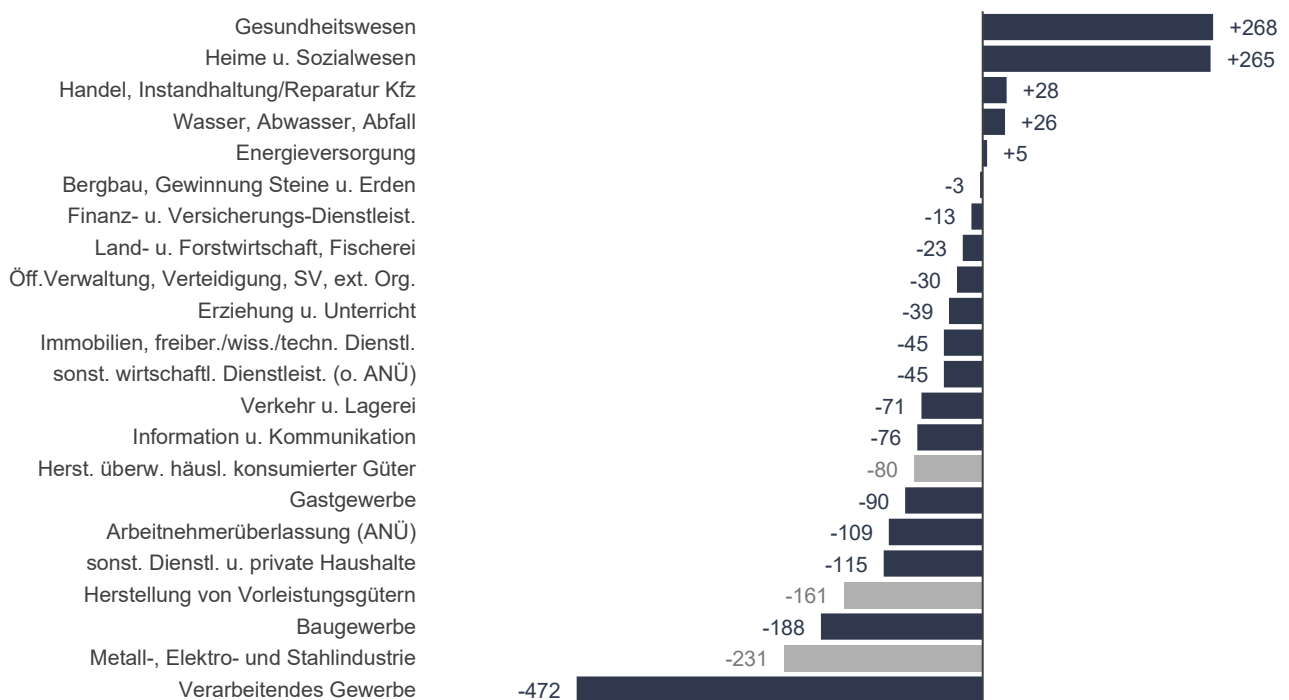
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 80.070. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 727 oder 0,9%, nach -772 oder -1,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+268 oder +3,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-472 oder -2,5%).

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende <sup>1)</sup>					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	80.070	79.755	80.486	81.559	80.797	-727	-0,9
50,9% Männer	40.760	40.601	41.007	41.659	41.314	-554	-1,3
49,1% Frauen	39.310	39.154	39.479	39.900	39.483	-173	-0,4
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	7.322	7.493	7.736	7.935	7.194	128	1,8
64,8% 25 bis unter 55 Jahre	51.849	51.666	52.053	52.862	52.984	-1.135	-2,1
25,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	20.334	20.052	20.139	20.202	20.087	247	1,2
66,6% Vollzeit	53.363	53.458	54.174	54.887	54.676	-1.313	-2,4
33,4% Teilzeit	26.707	26.297	26.312	26.672	26.121	586	2,2
92,5% Deutsche	74.086	74.194	74.989	75.873	75.291	-1.205	-1,6
7,5% Ausländer	5.984	5.561	5.497	5.686	5.505	479	8,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.



**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

November 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	November 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	6.749	118	1,8
davon			
mit 1 Person	4.155	133	3,3
mit 2 Personen	1.251	-21	-1,7
mit 3 Personen	700	-19	-2,6
mit 4 Personen	373	24	6,9
mit 5 und mehr Personen	270	1	0,4
darunter			
Single-BG	4.155	137	3,4
Alleinerziehende-BG	1.286	-84	-6,1
Partner-BG ohne Kinder	523	7	1,4
Partner-BG mit Kindern	700	48	7,4
nicht zuordenbare BG	85	10	13,3
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.987	-43	-2,1
davon: mit 1 Kind	1.012	-18	-1,7
mit 2 Kindern	600	-25	-4,0
mit 3 und mehr Kindern	375	-	-
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	11.820	154	1,3
darunter			
Männer	6.027	189	3,2
Frauen	5.793	-35	-0,6
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	11.377	125	1,1
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	11.129	167	1,5
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	8.453	256	3,1
darunter			
Männer	4.294	251	6,2
Frauen	4.159	5	0,1
davon			
unter 25 Jahre	1.355	154	12,8
25 bis unter 55 Jahre	5.091	83	1,7
55 Jahre und älter	2.007	19	1,0
darunter			
Deutsche	5.787	-121	-2,0
Ausländer	2.666	377	16,5
darunter			
Alleinerziehende	1.282	-84	-6,1
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	2.676	-89	-3,2
darunter			
unter 3 Jahre	482	-46	-8,7
3 bis unter 6 Jahre	582	-13	-2,2
6 bis unter 15 Jahre	1.567	-22	-1,4
über 15 Jahre	45	-8	-15,1
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	248	-42	-14,5
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	443	29	7,0
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	208	42	25,3
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	235	-13	-5,2

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

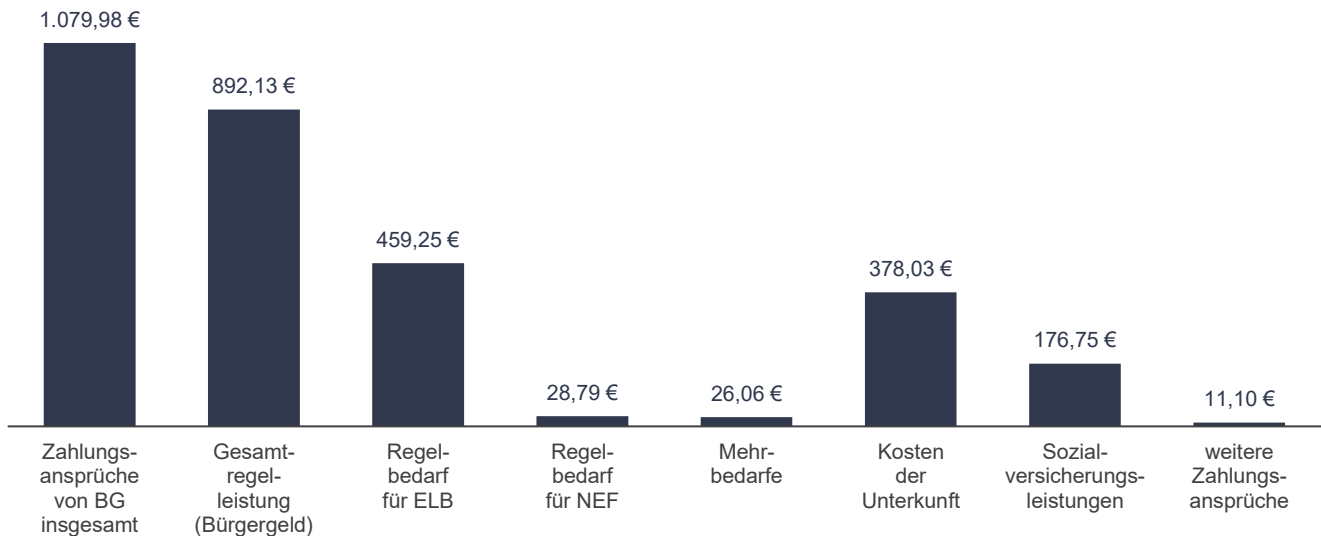
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

November 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	7.288.760	1.080	6.749	1.080
<b>Gesamtregelleistung (Bürgergeld) <sup>1)</sup></b>	6.021.009	892	6.743	893
Regelbedarf für ELB	3.099.465	459	6.220	498
Regelbedarf für NEF	194.328	29	973	200
Mehrbedarfe	175.885	26	1.772	99
Kosten der Unterkunft	2.551.332	378	6.395	399
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.506.716	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	1.192.866	177	6.718	178
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	74.885	11	-	-
sonstige Leistungen	67.984	10	-	-
unabweisbarer Bedarf	6.128	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	772	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)  
[Ausbildungsmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Einnahmen/Ausgaben](#)  
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)  
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)  
[Bildung](#)  
[Corona](#)  
[Demografie](#)  
[Eingliederungsbilanzen](#)  
[Entgelt](#)  
[Fachkräftebedarf](#)  
[Familien und Kinder](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Jüngere](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Menschen mit Behinderungen](#)  
[Migration](#)  
[Regionale Mobilität](#)  
[Transformation](#)  
[Ukraine-Krieg](#)  
[Wirtschaftszweige](#)  
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.